

Spaziergang vom Sonntag, 20. März 2016

Am Sonntag, 20. März 2016 fand der jährliche Frühlingsspaziergang der Beagle Gesellschaft Schweiz statt, an dem rund 30 Mitglieder und deren vierbeinigen Freunde teilnahmen. Die Beagle-Freunde trafen sich um 10:00 h beim Bahnhof Wikon-Brittinau. Nach einer kurzen Begrüssungs- und Beschnupperungszeremonie marschierten alle gemeinsam von dort zum nahegelegenen Anwesen von Petra und Markus Kamber. Im herrlich grossen Garten, der auf der einen Seite vom Fliesswasser der Wigger und an den andern Seiten mit Zaun abgegrenzt wird, konnten die Hunde ungestört umherschneffeln, spielen, balgen, zanken und Modell stehen. Währenddessen tauschten die Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer Meinungen aus und wärmten sich in der frischen Märzluft mit einem warmen Kaffee auf. Herzlichen Dank an Petra und Markus Kamber für die nette Gastfreundschaft.

Im herrlichen Garten von Kambers gab es für die Beagle-Freunde warmen Kaffee zum Aufwärmen. Nachzügler wurden lautstark auf Beagle-Art willkommen geheissen.

Beagle-Senta, Glückspilz 2015, fühlte sich wohl im Beagle-Rudel.

Der Präsident Sepp Zumsteg gibt das Zeichen zum Aufbruch für den Spaziergang.

Der Spaziergang führte in der frischen Morgenluft entlang der ruhig fliessenden Wigger.

Nach einer kurzen Ansprache des Präsidenten Sepp ging's dann von dort kurz entlang der wenig verkehrsfrequentierten Dorfstrasse Brittinau und dann, stets in Sichtweite des Schlosses Wikon *, entlang der ruhig fliessenden Wigger. Während die einen Hunde brav an der Leine gingen, übernahmen andere die Gruppenführung, was zur wesentlichen Entlastung des Präsidenten Sepp führte ☺, und die mutigsten wagten sich sogar ins Bachbett der Wigger. Beagle-Peter ging die meiste Zeit rückwärts: „Wo bleibt denn nur mein Kumpel Beagle-Louis?“

Die Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer erzählten sich die tollsten Hunde- Geschichten, tauschten Ratschläge aus und knüpften die Vereinsbanden enger. Just, als sich der Spaziergang nach rund anderthalb Stunden dem Ende zu neigte, zeigte sich die wärmende Märzsonne und vertrieb langsam den Nebel und mit ihm die morgendliche Frühlingsfrische. Hatte der eine oder andere kalte Hände bekommen, so erwärmten sich doch die Herzen der Beagle-Freunde stets am herrlichen Anblick der Beagle-Meute, bzw. des Hunde-Rudels.

Zurück beim Erlebnisbahnhof, wurden die durstigen Vier

Beagle-Peter hält Ausschau nach seinem Kumpel Beagle-Louis. Wo der bloss bleibt?

beiner mit Wasser versorgt und

in die Autos geladen. Schade, ein paar Beagle-Freunde nahmen hier bereits Abschied, während die andern in Richtung Zofingen fuhren. Im Restaurant Stadtkeller wurde den Zweibeinern ein feines Mittagessen serviert und danach erfolgte die jährliche Generalversammlung der Beagle Gesellschaft Schweiz.

Text und Fotos: Marie-Louise Seiler-Lütolf

